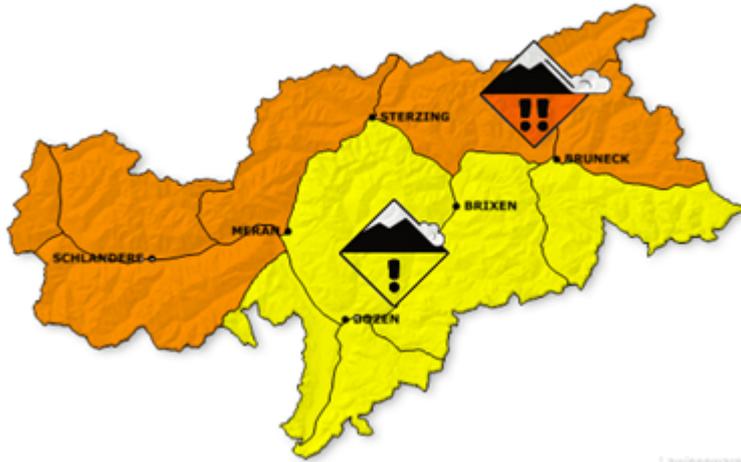




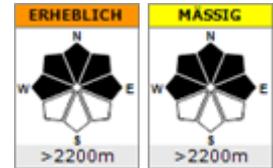
Prognose der Lawinengefahr für **Samstag 11. Februar 2017**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Freitag 10. Februar 2017

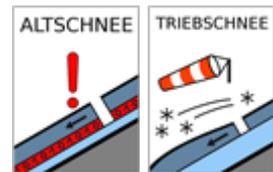
NEUE KRITISCHE TRIEBSCHNEEPAKETE



Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



Lawinengefahr

Im Norden und Westen des Landes ist die Lawinengefahr zwar zurückgegangen, sie bleibt aber noch auf ERHEBLICH, STUFE 3. Der Grund dafür sind neue Triebsschneepakete und Schwachschichten im Inneren der Schneedecke. Spontane Lawinen sind nicht zu erwarten, aber speziell an Übergängen von wenig zu viel Schnee ist es möglich eine Lawine im Altschnee auszulösen mit Lawinengrößen die sicherlich gefährlich sind. Skitouren verlangen Erfahrung und Zurückhaltung. In den übrigen Landesteilen ist die Lawinengefahr MÄSSIG, STUFE 2. Hier ist die Schneedecke sehr unregelmäßig und die Gleitfläche für eine mögliche Lawine wenig einheitlich. Aufgrund von wenig Schnee ist es hier einfacher und intuitiv das Gelände zu lesen und gefährliche Stellen (z.B. mit altem Triebsschnee) zu erkennen.

Zuverlässigkeit der Prognose: 80%

Allgemeine Situation

Am Freitag hat der starke Südwind neue, lokal kritische Triebsschneeansammlungen gebildet indem er den Neuschnee und den lockeren, leichten Altschnee verfrachtet hat. Die Schneeprofile und Stabilitätstests dieser Woche zeigen außerdem, dass die Schichtung der Schneedecke schwach ist. Am kritischsten ist es in nordexponierten oder schattigen Hängen von ca. 2000/2200 m bis 2800/3000 m. In der Nähe von Graten ist es oft komplett abgeblasen oder der Schnee ist kompakt und vereist. Die Fortpflanzung von möglichen Brüchen hängt vor allem von der Verteilung der Schneedecke ab, die oft unregelmäßig ist. Das Altschneeproblem mit schwachen Schichten im Inneren oder an der Basis der Schneedecke ist von oberflächlich weichem und trügerischem Schnee verdeckt. Eine Lawinenauslösung ist durch einen einzelnen Wintersportler möglich, speziell am Übergang von wenig zu viel Schnee.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet